

Am 15. November 2013 findet beim Nationalen Bildungspanel (NEPS) an der Otto-Friedrich Universität Bamberg eine Tagung zum Thema Forschungsdesiderate im Feld von „Bildung und Region“ statt.

Ziel der wissenschaftlichen Tagung ist es, einen Überblick über die im Feld von „Bildung und Region“ vorhandenen Studien und Analysen zu gewinnen und die vorhandenen Forschungsdesiderate zu diskutieren.

Die Tagung wird durch eine Podiumsdiskussion eröffnet, bei der Expertinnen und Experten mit kurzen Statements aus ihrer Perspektive die Forschungsdesiderate im Feld von „Bildung und Region“ beleuchten. Anschließend werden in vier Sessions empirische Befunde als auch theoretische Arbeiten vorgestellt und diskutiert.

Wir bitten Sie um Anmeldung auf der [Homepage des Nationalen Bildungspanels](#) bis zum 04. November 2013.



Dort finden Sie auch weitere aktuelle Informationen zur Tagung, wie z. B. die Agenda und demnächst auch eine Zusammenstellung der Abstracts der Beiträge.

NEPS – Otto-Friedrich Universität Bamberg –
Wilhelmsplatz 3 – 96047 Bamberg

Dr. Michaela Sixt
(michaela.sixt@uni-bamberg.de; Tel.: 0951/863-3433)
Dr. Michael Bayer
(michael.bayer@uni-bamberg.de; Tel.:0951/863-3514)

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Tagung

**Forschungsdesiderate
im Feld von „Bildung und Region“**

15. November 2013

Nationales Bildungspanel (NEPS) an der
Otto-Friedrich Universität Bamberg



Programm		
Registrierung	Mittagspause	Kaffeepause
<p>Eröffnung der Tagung und Podiumsdiskussion</p> <p>„Forschungsdesiderate im Feld von ‚Bildung und Region‘ aus unterschiedlichen Perspektiven“</p> <p><i>Moderation: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach</i></p> <p>Mit Statements von</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Prof. Dr. Hartmut Ditton (LMU München) ❖ Prof. Dr. Caroline Kramer (Karlsruher Institut für Technologie) ❖ Prof. Dr. Anette Scheunpflug (Universität Bamberg) ❖ Prof. Dr. Volker Stocké (Universität Kassel) ❖ Prof. Dr. Horst Weishaupt (DIPF Frankfurt) 	<p>Session 2: Empirische Befunde II</p> <p>Kommen alle Sekundarschulen für mein Kind in Frage, oder welche ist die richtige? Eine Analyse zum sozialraum-bezogenen Schulwahlverhalten von Migrantenfamilien in lokalen Bildungsräumen am Beispiel Berlins.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Anne Jurczok & Wolfgang Lauterbach (Universität Potsdam) <p>Räumliche Bezüge der Determinanten von Bildungsentscheidungen. Konzeptionelle Überlegungen und Anwendungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Katarina Weßling, Andreas Hartung & Steffen Hillmert (Universität Tübingen) <p>Interchangeable Places? Die Relevanz nachbarschaftlicher und schulischer Kontexte für berufliche Aspirationen Jugendlicher</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Alexandra Wicht (Universität Siegen) <p>Einfluss regionaler Opportunitäten und Restriktionen auf Bildungsentscheidungen beim Übergang an der ersten Schwelle in der Schweiz.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ David Glauser & Rolf Becker (Universität Bern) 	<p>Session 4: Empirische Befunde III</p> <p>Der Sozialraum als Steuerungsindikator im Elementarbereich?</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Nina Hogrebe (Universität Münster) <p>Pfadabhängigkeit, demografischer Wandel und die (Ent-) Differenzierung des regionalen Schulsystems in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Walter Bartl & Reinhold Sackmann (Universität Halle-Wittenberg) <p>Wie das regionale Angebot an Ausbildungsgängen der Sekundarstufe II in der Schweiz die geschlechtsspezifische Ausbildungswahl der Jugendlichen befördert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Sasha Cortesi (Universität Basel)
Kaffeepause		Farewell
<p>Session 1: Empirische Befunde I</p> <p>Einflüsse des Wandels von regionalen Bildungsangeboten auf Bildungschancen und Bildungsverläufe in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Rolf Becker (Universität Bern) <p>Wie wichtig ist das regionale Schulangebot? Zur Bedeutung der regionalen Bildungsinfrastruktur bei der Wahl der Sekundarschule</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Michaela Sixt & Christian Aßmann (Universität Bamberg) <p>Das Quartier als konstitutive Größe des Bildungserfolgs. Eine kontrafaktische Analyse am Beispiel der Stadt Zürich</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Christoph Zangger (Universität Bern) <p>Ethnische Einbettung und inter-ethnische Bildungsunterschiede</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Melanie Olczyk (Universität Bamberg) 	<p>Session 3 – Raumbegriff</p> <p>‚Raus aus dem Container!‘ – oder: ‚Was lesen wir im Raum?‘ – Raumanerkennung als Perspektive einer ‚räumlich sensibilisierten Bildungsforschung‘</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Martin Nugel (Universität Bamberg) <p>Bildung und Region – eine subjektorientiert – erwachsenenpädagogische Sicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Christian Bernhard (Universität Bamberg) - <i>entfällt</i> <p>Regionale Gliederung von Schullandschaften mittels stochastischer Netzwerkverfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Sebastian Leist & Markus Pietsch (IfBQ Hamburg) 	